



## Religiös Verfolgte

Der gut organisierte und mit perfider Sorgfalt ausgeführte Verschleppungs- und Inhaftierungsapparat der Nazis traf nicht nur Juden und politisch Andersdenkende. Eine weitere Gruppe im Fadenkreuz der Nationalsozialisten waren religiöse Gruppierungen, wie die Zeugen Jehovas oder Geistliche unterschiedlicher Religionsgemeinschaften, welche sich aufgrund ihres Glaubens nicht gleichschalten ließen oder gar Widerstand leisteten. Auch in Waldeck Frankenberg lassen sich hierzu Beispiele finden.



Der evangelische Widerstand in Korbach war sehr zurückhaltend. Kirchenmitglieder, welche ihre Ablehnung gegenüber dem Regime offen zur Schau stellten, wurden ihrer Ämter enthoben, ihres Rufes beraubt und schließlich aus Waldeck ausgewiesen. Die evangelische Kirche in Korbach und Umgebung verhielt sich alles andere als vorbildhaft. Sie unterstützte, teils aus Überzeugung, teils aus Angst, das Unrechtssystem der Nationalsozialisten. Auch Vertreter der katholischen Kirche leisteten keinen Widerstand. Aufgrund des

Konkordats zwischen Vatikan und der deutschen Katholiken herrschte mehr oder weniger eine Koexistenz zwischen Regime und katholischer Kirche.

## Pfarrer Keller aus Korbach

Der evangelische Pfarrer Keller aus Korbach geriet zeitweise in Konflikt mit dem NS-Regime. Dieser missfiel den Nazis durch seine liberalen Gedanken und Predigten. Ein Ausschnitt aus einem Briefwechsel zwischen dem NSDAP-Ortsgruppenleiter Casselmann und dem Landeskirchenrat in Bad Arolsen verdeutlicht die perfiden Methoden der Nationalsozialisten, Geistliche zu gängeln: *„Wir werden uns nicht scheuen, durch Zeitungsanzeigen allwöchentlich das nationale Korbach aufzufordern, nur die Gottesdienste des Herrn Pfarrer Rebermann zu besuchen, und die des „Lügenpastors“ zu meiden. Wie man über Herrn Pfarrer Keller denkt, ersehen Sie daraus, dass er trotz gegensätzlicher Versuche, in keinen Ausschuss der städtischen Körperschaft gewählt wurde.“*

Keller entging der Internierung, indem er sich den „Deutschen Christen“ - einer ns-regime-treuen Vereinigung - anschloss.